

Keine Gleichmacherei ? Gymnasiallehrer fordern A 14

Beitrag von „Frappier“ vom 12. November 2017 21:01

[Zitat von sofawolf](#)

[@Frappier](#),

kann das am Bundesland liegen? Anderswo bekommen die Förderschullehrer noch etwas mehr als die "nur" Gymnasialschullehrer.

Das kann ich gar nicht sagen. Ich kann nur für Hessen und NRW sprechen. Förderschullehramt A 13, Gym-Lehramt A13 mit Zulage. Beim Förderschullehramt ist es aber bundesweit so unterschiedlich, wie die Länder es handhaben. Da blickst du gar nicht mehr durch und ist reinster Bürokratiemüll. Ein Auszug:

NRW: 2 Förderschwerpunkte (FSP), 2 Fächer (ob auf H/R oder GS ist egal/kann man sich nach Sinnhaftigkeit aussuchen)

Hessen: 2 FSP, 1 Fach auf H/R (macht voll Sinn für die FSP Sprache und geistige Entwicklung 🇩🇪)

Bayern: 1 FSP, 3 Fächer (1 ganz, 2 nur didaktisch)

Sachsen: Lehramt für Grund-/Haupt- und Förderschule, keine Ahnung, was man da macht. Ich hab's nie verstanden.

Mit dem Anerkennen ist das in Hessen eine Farce mit extremen Nasenfaktor. Ich erfüllte die Bedingungen, sie haben aber rumgestresst. Zwei Kolleginnen erfüllten sie offiziell nicht, wurden aber wegen Bedarfs durchgewinkt (wer da wohl mal irgendwo angerufen hat, damit das durchgeht? 🤔) und eine wurde abgelehnt trotz Bedarfs. Als ob es bei unseren Berufsanforderungen und Personalmangel diese Kleinigkeiten wichtig wären. 🤔